

KLEIN. STARK. AUSSICHTSREICH.



klein. stark. lebenswert.

REICHLICH BIBERACH. HERZLICH WILLKOMMEN

Biberach an der Riß blickt auf eine reiche geschichtliche Vergangenheit zurück. Hier ist man auf schwäbisch zurückhaltende Art anspruchsvoll, heimatverbunden und – ja: auch fleißig. Die Zukunft fest im Blick, setzen die Menschen auf Beständigkeit und Sicherheit.

Viele auf dem Weltmarkt begehrte Produkte haben ihre Heimat in Biberach. Nicht nur der Landkreis Biberach und die regionale Wirtschaft, auch die Stadt **Biberach „boomt a bissle“** – mit dem entsprechenden ober-schwäbischen Understatement gesprochen. Das liegt sicher daran, dass die Biberacher ihre Stadt lieben, sie pflegen das ehrenamtliche Engagement, genießen den kulturellen Reichtum und tragen selber aktiv dazu bei.

Diese Liebe zur Stadt, die übrigens meist sehr rasch auch den frisch „eingiberten“ Neubürger erfasst, ist der größte Schatz dieser Stadt: Lassen Sie sich mitnehmen – freuen Sie sich auf reichlich Biberach.



Die Stadtgesellschaft Biberach? –
Wenn Sie mich fragen: heiter, zuverlässig,
lebensstreichig. Ein Lebensplatz
mit Chancen und Potential.

ms. S. Zeidler

Ihr Oberbürgermeister Norbert Zeidler

BIBERACHER EIGENSINN



„Stuttgart, Ulm und Biberach,
die Schwäbische Eisenbahn“



1083

Erster direkter Beweis für die Existenz Biberachs: „Luipoldus de Bibra“ trägt den Namen der Ortschaft.

Bis 1190

Stadt-Erhebung durch Friedrich Barbarossa (1122–1190).

Um 1239

Gründung des Hospitals zum Heiligen Geist.

Ab 1281

Biberach wird Freie Reichsstadt, eine reichsunmittelbare Stadtrepublik.

Seit dem 14. Jahrhundert

Biberachs Barchent – ein Mischgewebe aus einheimischem Flachs und importierter Baumwolle – ist ein europaweit begehrter Markenartikel, bis im 17. Jahrhundert die Konkurrenz aus Übersee das Geschäft verdrängt.

Um 1500

An diese Blütezeit erinnern repräsentative Bauten wie die Martinskirche (1337 und 1366), die beiden Rathäuser (1432 und 1503), der Hospital (nach 1516) und die Reste der Stadtbefestigung (Weißer Turm 1476–1484).

1531

wird Biberach evangelisch, doch 1551 setzt Kaiser Karl V. den katholischen Stadtadel an die Schaltstellen städtischer Macht. 200 Katholiken regieren über 3.000 Evangelische.

Im 17. Jahrhundert

zählt die Stadtrepublik ihren Konfessionsstreit durch eine eigenwillige Verfassung, die den Rat der Stadt je zur Hälfte katholisch und evangelisch besetzt.

1806

Biberach wird württembergische Oberamtsstadt. Infolge der württembergischen Entschuldung blüht das Gewerbe auf.

1849

Der Schienenverkehr erschließt die Welt. Die Bevölkerungszahl verdoppelt sich bis 1900 auf 8.000 Einwohner.

Nach 1945

erfolgen größere Industrieansiedlungen. Die Stadt erlebt eine wirtschaftliche Blüte. Was ehemals der Barchent war, das vollbringen nun die Kräne, „German Engineering“ und Pharmazeutische Industrie.

Die Stadt verdreifacht ihre Einwohnerzahl auf heute über 33.000. Der Ausbau vorbildlicher öffentlicher Einrichtungen macht die Kreisstadt zum attraktiven Mittelzentrum.

HEUTE HAT ERFOLG EINE HEIMAT

Biberach gehört zu den dynamischen Wachstumszonen Deutschlands. Ein starker Mittelstand mit leistungsfähigen Industrie-, Forschungs- und Dienstleistungsbetrieben stellt seine Wettbewerbsfähigkeit weltweit unter Beweis.



Hoher Wohn- und Freizeitwert

mitten in Oberschwaben
Das Mittelzentrum hat
rund 33.500 Einwohner

Gepflegte, gut erhaltene Altstadt
mit einem der schönsten
Marktplätze Süddeutschlands

Gute Einkaufsmöglichkeiten
in meist inhabergeführten
Fachgeschäften

Vielfältiges und hochwertiges
Kulturangebot, geprägt von
bürgerschaftlicher Tradition

Hervorragendes Angebot an
Wohnbauplätzen in neuen
Baugebieten

In einem intakten, abwechslungsreichen
Naturraum mit herrlichen
Ausflugsmöglichkeiten gelegen

Verkehrsgünstige Lage
Ca. 40 km südlich von Ulm im
Dreieck Stuttgart, München,
Bodensee

Ausgezeichnetes Bildungsangebot

Hochschule Biberach
mit den Studiengängen
Architektur
Energie-Ingenieurwesen
Bauingenieurwesen
Projektmanagement
Betriebswirtschaft
(Bau und Immobilien)
Energiewirtschaft
Pharmazeutische Biotechnologie
Industrielle Biotechnologie

Mit rund 2.500 Studierenden,
80 Professoren, eine Hochschule
mit Bestnoten im bundesweiten
Hochschulranking

Neben einem großzügigen und
differenzierten Angebot an
Plätzen in Tageseinrichtungen
für Kindergarten- und
Vorschulkinder bieten in
Biberach alle Schularten
ein überdurchschnittliches
Niveau, wie z. B. kosten-
losen Musikunterricht für alle
Erstklässler in Instrumenten
nach Wahl.

Treffpunkt für Forschung und Entwicklung

Bedeutender Forschungs- und Produktionsstandort

- Leistungsfähige Wirtschaftsstruktur
- Oberschwäbische eigentümergeprägte Unternehmenslandschaft
- Starker Mittelstand mit leistungsfähigen Industrie- und Handwerksbetrieben
- Überdurchschnittliche Infrastruktur aus gewachsenem Wirtschaftsraum
- Gut ausgebauter Dienstleistungsbereich
- Hohes Qualifikationsniveau der Beschäftigten
- Attraktive Gewerbegebiete

Stabilität

- Arbeitslosenzahlen unter Durchschnitt
- Wachstum und Innovation über Durchschnitt
- Positive demografische Entwicklung

Die herausragenden, weltweit agierenden wirtschaftlichen Unternehmen ermöglichen der Stadt heute eine stabile finanzielle Situation und eine hohe Investitionstätigkeit.



Der Marktplatz –
man trifft sich am Brunnen

klein. stark. oberschwäbisch.

So zeigt sich heute Biberach an der Riß in Oberschwaben. Weit über achthundert Jahre ist die ehemalige Reichsstadt alt, man „schwätzt schwäbisch“ und ist Station von drei bedeutenden touristischen Routen.



Das alte Rathaus

VITALE INNENSTADT



Kirchplatz

Stolz und gepflegt präsentiert sich die Innenstadt. Ihr gemütliches Ambiente und die Vielfalt des Angebots kann durch keine Shopping-Mall ersetzt werden. Hier findet man sie noch, die vielen inhabergeführten Geschäfte mit freundlichem, persönlichen Service. Schicke kleine Boutiquen, Cafés, Restaurants und Kneipen machen die Innenstadt zu einem Erlebnis.



Tipp: Lange Einkaufsnächte im März und September, „Biberach leuchtet“, Musikfrühling und Kunsthandwerkermarkt im Mai, Verkaufsoffener Sonntag im November



www.biberach-tourismus.de
Einkaufen – Märkte

klein. stark. persönlich.

„1.000 Schritte – 80 Emotionen“: kompakt und bunt präsentiert sich ein vielfältiges Angebot auf kurzen Wegen. Über 300 inhabergeführte Fachgeschäfte aller Branchen.

Der Marktplatz gilt als einer der schönsten Süddeutschlands. Hier ist die Mitte, das Herz der Stadt, charmant und lebendig und mit anheimelnder Überschaubarkeit: Man kennt sich.

Jahrmärkte in Biberach

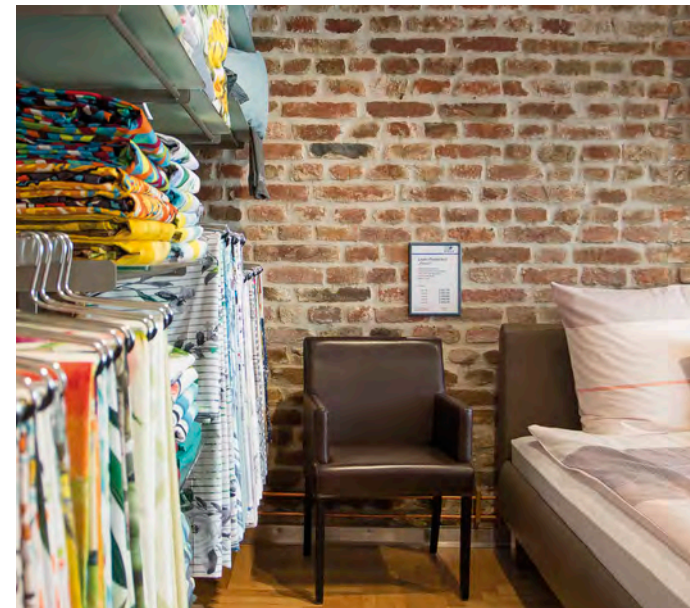
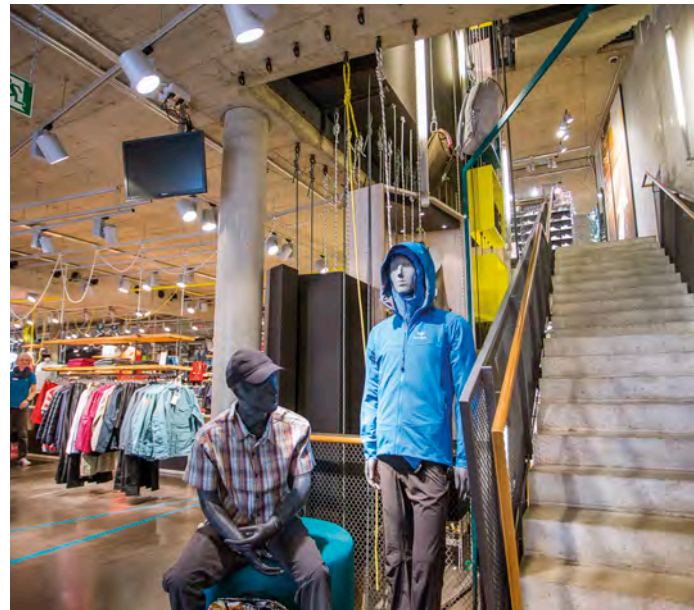
Fastenmarkt	Februar
Pfingstmarkt	Mai
Michaelimarkt	September
Martinimarkt	November

Mittwoch- und Samstagmorgen findet hier der Biberacher Wochenmarkt statt – einer der größten Frischemärkte der Region – absolut zu empfehlen.

EINKAUFSBUMMEL

Was darf's sein?

Fühlen, Schmecken, Riechen und Probieren – bei einem Einkaufsbummel durch die Innenstadt findet man topaktuelle Mode in Geschäften mit Großstadtflair genauso wie Ausgefallenes in kleinen, feinen Boutiquen und urigen Läden inmitten historischer Kulisse.



Empfehlung: Bei der Tour durch die Innenstadt unbedingt in den Gassen nach Handwerklichem, Edlem und individuellen Lieblingsstücken stöbern!



*Bequem zu erreichen –
die Biberacher Innenstadt.
In den vier städtischen
Parkhäusern parkt man die
erste Stunde kostenfrei.*

BIBERACH – DIE STADT MIT DEM SYMPATHISCHEN SERVICE

Barrierefreies Stadterlebnis

Geschäfte mit besonderem Service oder barrierefreiem Zugang für Rollifahrer und Kinderwagen.



Schirm, Charme, Biberach

Hier gibt's den Leihschirm für € 10,- Pfand: behalten, verschenken oder zurückgeben.



Nette Toilette

Die „freundlichen Örtchen“ in Gastronomiebetrieben und städtischen Einrichtungen.



„BequemParken“

In den städtischen Parkhäusern parken Sie die erste Stunde kostenfrei.



www.bc-app.de



Wegweiser für den Stadtbummel:

Kostenlos laden: Die Biberacher Stadt-App – mit tausend Tipps fürs Einkaufen und Einkehren, für Freizeit, Sehenswürdigkeiten und Nützlichem wie Parken, ÖPNV, Toiletten u. a.

Der Biberacher Einkaufsführer – die kleine Broschüre ist erhältlich bei der Tourist-Information im Rathaus und in den Biberacher Geschäften

Kostenloses WLAN – in der Innenstadt im Bereich Marktplatz, Schranne, Teile des Holzmarktes, Stadthalle, Stadtgarten

BiberCard – die Biberacher Bonuskarte – Punkte sammeln in 80 Geschäften, Parken mit Punkten, Sonderaktionen und vieles mehr, www.bibercard.de
BiberCard-Geschenkgutschein-Karte: Wunschbetrag aufbuchen lassen, in 80 Geschäften einlösen und sich freuen ...



Kostenlose BiberSPASS-Kinderbetreuung – samstags im Familienzentrum in der Schulstraße
Termine: www.bibercard.de/kinderbetreuung.html

Werbegemeinschaft Biberach – Geschenkgutscheine – ein Stück Biberach verschenken. Auswahl in 100 Geschäften www.typisch-biberach.de

...typisch Biberach:
Werbegemeinschaft Biberach



STADTRUNDGÄNGE STADTVERFÜHRUNG

Biberach an der Riß ist eine Stadt mit jahrhundertealter Geschichte und steckt voller Überraschungen. Man erfährt Spektakuläres und Amüsantes aus der Historie und nimmt ein Stück Biberacher Lebensgefühl mit nach Hause.

Treffpunkt: Spitalhof, Museum Biberach

Samstags 15 Uhr, Dauer 2 Stunden
mit Besteigung des Weißen Turms

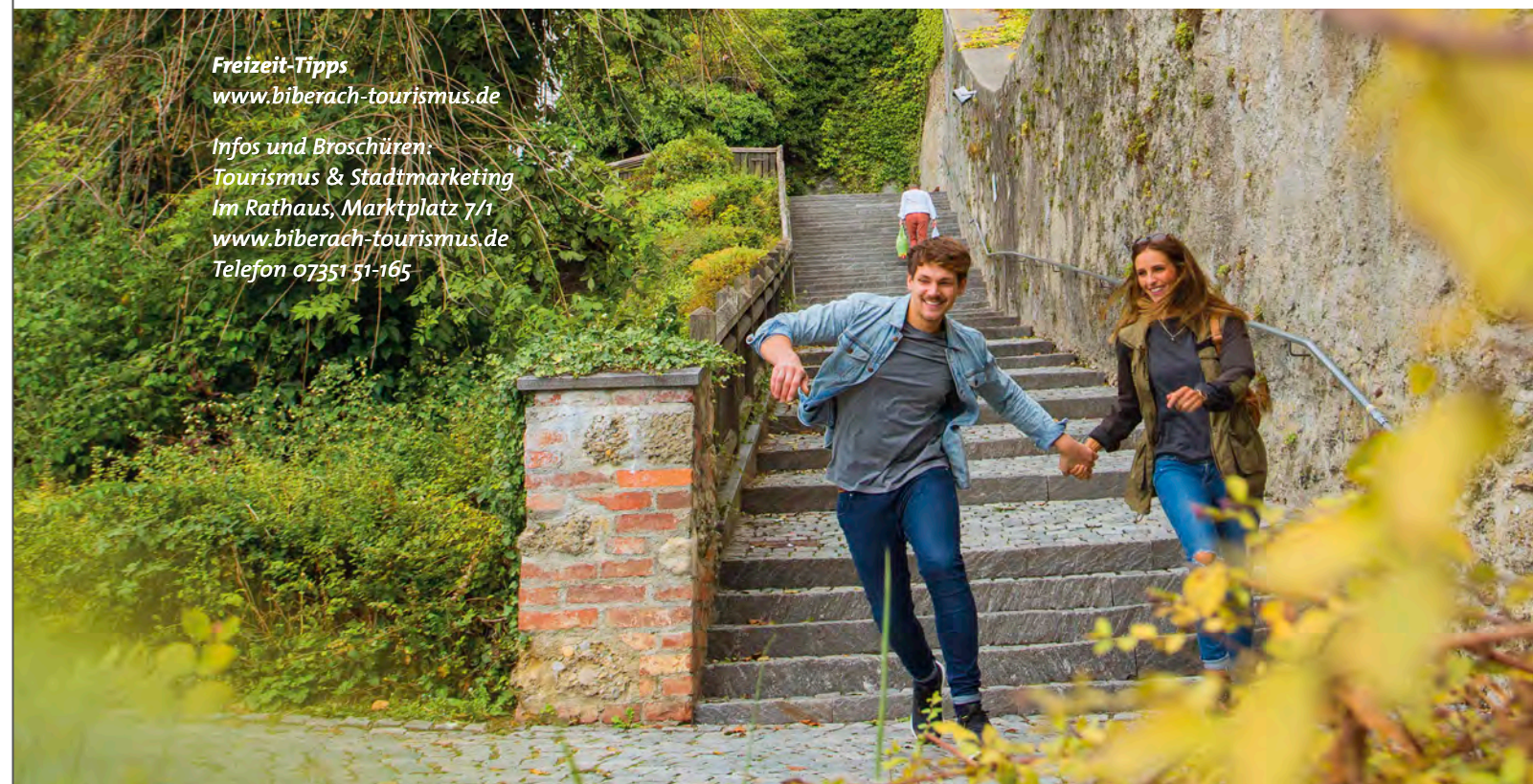
Mittwochs 15 Uhr, Dauer 1,5 Stunden,
(Mai bis Okt.)

Sonntags 14 Uhr, Themenführungen

Freizeit-Tipps

www.biberach-tourismus.de

Infos und Broschüren:
Tourismus & Stadtmarketing
Im Rathaus, Marktplatz 7/1
www.biberach-tourismus.de
Telefon 07351 51-165



Der sanierte „Weberberg“ ist Haltepunkt jeder Biberacher Stadtführung. Um 1500 sollen rund 400 Webstühle in Biberach gestanden haben. Rund ein Viertel der Bevölkerung lebte von der Weberei. Der heute unscheinbare Barchent, ein Gewebe aus Flachs und Baumwolle, war im Mittelalter ein innovativer Exportschlager und begründete den damaligen Wohlstand Biberachs. Heute tummeln sich hier Töpfer, Schreiber, Designer und Architekten.

DER WEBERBERG

DIE MITTELALTERLICHE ZUNFTSIEDLUNG

Infos und Broschüren:

Tourismus & Stadtmarketing
Im Rathaus, Marktplatz 7/1
www.biberach-tourismus.de
Telefon 07351 51-165



Die mittelalterliche
Zunftersiedlung der Weber
sowie einige andere
„Schätze“ machen Biberach
zur Station der Deutschen
Fachwerkstraße.



StadtVerführung

Ein Stück Biberacher Lebensgefühl gefällt? Der besondere Stadtrundgang durch die Altstadt führt zu verborgenen Winkeln und historischen Schätzen, zeigt Kurioses oder begleitet den Gast bei einem Kneipenbummel dorthin, wo sonst nur Einheimische am Stammtisch sitzen.

Weißgerberwalk: Das ist der Hammer!

Vor den Toren Biberachs existiert die älteste deutsche Sämisch-Gerberei, in der Leder noch nach alter Tradition bearbeitet wird. Die Hammerwalk stammt aus dem Jahr 1699 und befindet sich seit 1723 in Familienbesitz. Führungen für Gruppen bis 25 Personen mit Voranmeldung.

Auch das gibt es noch: die nach uraltem Brauch, aber mit neuem Chic gefertigte Lederhose.

Der besondere Tipp:
StadtVerführung „Auf den Spuren der Gerber“ mit Besichtigung der Wasserwerkstatt und der Hammerwalk – bis zu 25 Personen, buchbar über Tourismus & Stadtmarketing





Die Stadtpfarrkirche St. Martin mit ihren Kostbarkeiten gehört nicht nur zu den ältesten Simultankirchen in Deutschland sondern ist auch Station der Oberschwäbischen Barockstrasse.

KOMPROMISSE INBEGRIFFEN

St. Martin ist eine der ältesten noch bestehenden Simultankirchen Deutschlands

Eine Eigenart Biberachs ist die konfessionelle Entwicklung, bei der die 1337 erbaute St. Martinskirche eine entscheidende Rolle einnimmt. Inmitten des katholischen Oberlandes wird Biberach 1531 mit der Reformation mehrheitlich evangelisch. Zwischen Katholiken und Protestanten kommt es zum Patt. Seit 1548 nutzen beide Konfessionen die Stadtpfarrkirche. Heute ist das unproblematisch, aber im 16. und 17. Jahrhundert waren Konflikte an der Tagesordnung.

Der Dreißigjährige Krieg bringt Tod und Verwüstung – 1635 sogar die Pest – nach Biberach. Der Ort wird zum Zankapfel zwischen dem katholischen Kaiser und den evangelischen Schweden. Dieses Trauma stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl der Biberacher über die Glaubensgrenzen hinweg. So bringt der Friedensschluss 1649 das Kuriosum der Parität nach Biberach, die konfessionelle Aufteilung bzw. Verdopplung aller Ämter vom Bürgermeister bis zur Hebamme.

Der besondere Tipp:
StadtVerführung „Biberacher Barock Spezial“ inklusive Museumsbesuch – buchbar über Tourismus & Stadtmarketing



Der Zwang, aber auch die Fähigkeit zum Kompromiss, ist in der Gestaltung der Pfarrkirche ablesbar. Von 1746 bis 1748 wird die gotische Hallenkirche barockisiert.

Die Ratsparteien beschließen die 33 Meter lange Decke des gemeinsamen Langhauses mit religiösen Inhalten beider Glaubensgemeinschaften zu bemalen – mit biblischen Szenen aus dem Wirken Jesu. Der bedeutende süddeutsche Freskenmaler Johann Zick (1702–1762) macht die Martinskirche zum bildgewordenen kleinsten gemeinsamen Nenner der Konfessionen. Dagegen ist die Ausstattung des Chores „rein“ katholisch und die der Seitenschiffe „rein“ evangelisch.



Unter dem barocken Kleid schlägt ein gotisches Herz





Das moderne Museum ist in dem mittelalterlichen Gebäudekomplex, dem „Hospital zum Heiligen Geist“, untergebracht.

MUSEUM GANZ GROSS

Erstaunlich ist die nicht abreißende Reihe bedeutender Künstler aus dem doch kleinen Biberach. Dafür legt das reich ausgestattete städtische Museum ein beredtes Zeugnis ab. Zu den ganz Großen zählt Johann Melchior Dinglinger (1664–1731), der Goldschmied des Deutschen Barock, der am Dresdner Hof Augusts des Starken weltberühmte Preziosen schuf. In Biberach ist er mit seinem juwelenbesetzten Blumenkorb zu sehen. Hauptwerke süddeutscher Kunst sind hier versammelt, die Barockgemälde von Johann Heinrich Schönfeld (1609–1684) oder die bezaubernden Genrebilder von Johann Baptist Pflug (1785–1866).

Einzigartig sind die vollständig erhaltenen Künstlerateliers der Münchner Tiermaler Anton Braith (1836–1905) und Christian Mali (1832–1906) – ein Kulturdenkmal ersten Ranges. Die altdeutschen Salons wurden im Jahr 1906 von München nach Biberach überführt.

Die oberschwäbische Erd-, Natur- und Kulturgeschichte wird lebendig erzählt: Fossilien von Fischeosauriern, Haien und Mammuts entführen in eine Zeit vor Jahrmlionen. Täuschend echt nachgebildete Lebensräume stellen die heimische Tierwelt vor Augen. Eine denkmalgeschützte Archäologiesammlung offenbart das Leben steinzeitlicher Rentierjäger, bronzzeitlicher Pfahlbaufischer, von Kelten, Römern und Alamannen. Inszenierungen aus 800 Jahren Stadtleben erzählen von den Kämpfen des Mittelalters, von dem berühmten Räuber Schwarzer Veri, von Weltkriegen und Nationalsozialismus.

Museum Biberach
Museumstraße 6
88400 Biberach an der Riß
Telefon 07351 51-331
www.museum-biberach.de

Museumsfest und
Sonderausstellungen
www.kulturkalender-biberach.de

Di–Fr: 10–13 Uhr
und 14–17 Uhr
Do: bis 20 Uhr,
Sa, So: 11–18 Uhr

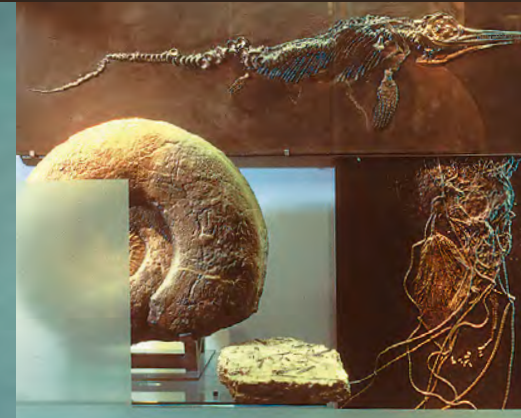
Führungen
nach Vereinbarung. Der Eintritt
für Kinder und Jugendliche bis
18 Jahre ist frei.



Der Blumenkorb: ein Geschenk des aus Biberach stammenden Goldschmieds J. M. Dinglinger an August den Starken.



Das moderne Ausstellungshaus zeigt unter anderem die historischen Ateliers der Münchner Tiermaler Anton Braith und Christian Mali. Die Braith-Mali-Salons sind die einzigen vollständig erhaltenen Künstlerateliers aus dem 19. Jahrhundert.



**Ernst Ludwig
Kirchner**

„Farben sind die Freuden des Lebens“ – Der Bruder des wichtigsten deutschen Expressionisten lebte in Biberach. So sind zahlreiche Werke von Ernst Ludwig Kirchner (1880–1938) ins Biberacher Museum gelangt. Zeitlebens arbeitete Kirchner in einer ganzen Bandbreite künstlerischer Techniken. Die kostbare Ausstellung umfasst Holzschnitte, Radierungen, Aquarelle, Lithografien, Zeichnungen und Gemälde.

Der Geiger
Häusermann



Kater Bobby



Spät, aber eindrucksvoll, erobert sich die Moderne in Biberach ihren Platz. Heinz H. Engler (1928–1986) wird mit dem stapelbaren Geschirr „Bauscher B 1100“ zu einem der erfolgreichsten Designer Deutschlands. Jakob Bräckles Atelier steht in eindrucksvollem Kontrast zu den Ateliers der Münchner „Malerfürsten“ Braith und Mali. Bräckle (1897–1987) gilt als der Maler der oberschwäbischen Landschaft. Die eigenwillige Zeichnerin Romane Holderried Kaesdorf (1922–2007) entwickelt unverwechselbare Bilderfindungen. Eine Reihe junger Künstler setzt die große bildnerische Tradition der Stadt fort.



Heinz H. Engler

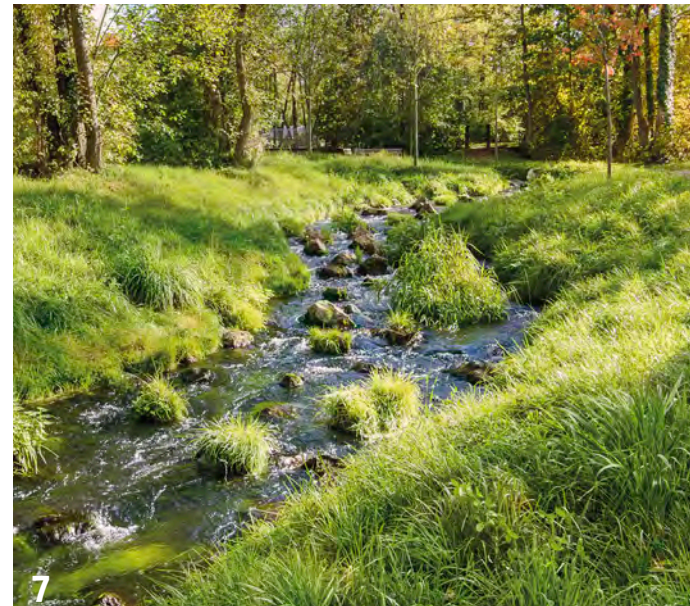


Romane Holderried
Kaesdorf



Jakob Bräckle

LIEBLINGSPLÄTZE



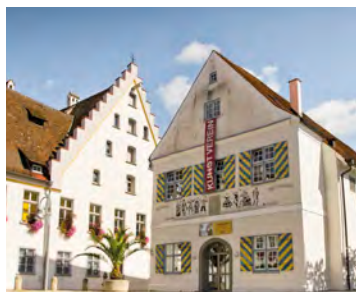
- 1 Erholungsraum Ratzengraben
- 2 Ratzengraben an der Stadtbücherei
- 3 Schillerhöhe und Gigelturn
- 4 Stadtgarten und Weißer Turm
- 5 Wielandpark mit Teich und Skulpturen
- 6 Wasserspielplatz Wolfental
- 7 Rißinsel mit Freizeitbereich
- 8 Entlang der Stadtmauer zum Gigelberg



BEFLÜGELT

Christoph Martin Wieland (1733–1813)

Wieland – der „deutsche Voltaire“, Dichter, Hochschullehrer, Prinzenzieher, Übersetzer, Journalist und „Erfinder der Weimarer Klassik“ – ist der große Sohn der Stadt. 1733 wird er in Oberholzheim bei Biberach geboren. 1760–1769 ist er Senator und Kanzleiverwalter der Reichsstadt, bis er in Weimar neben Herder, Goethe und Schiller eine der vier Säulen jenes „genialen Zeitalters“ wird. In Biberach schreibt er den ersten deutschen Entwicklungsroman: Die „Geschichte des Agathon“. Wielands berühmte Shakespeare-Übersetzungen beflügelten die Dichter des „Sturm und Drang“. 1761 inszeniert er die erste deutschsprachige Aufführung eines Shakespeare-Stückes: „Der Sturm“ – in einem Biberacher Schlachthaus (heute Komödienhaus) und begründet damit die Shakespeare-Begeisterung in Deutschland. Gemeinsam mit dem Komponisten Justin Heinrich Knecht legt er in Biberach die Grundlage zum deutschen Singspiel und zur Spieloper.



Sophie von La Roche (1730–1807)

Marie Sophie Gutermann von Gutershofen, die spätere Sophie von La Roche, war eine Cousine und enge Vertraute Wielands. Sie geht selbst als erste deutsche Bestsellerautorin in die Literaturgeschichte ein: An der „Geschichte des Fräulein von Sternheim“ (1771) beginnt sie noch auf dem nahen Schloss Warthausen zu schreiben, wo sie bis 1770 am „Mushof“ des Grafen Stadion lebt. Als erste deutsche Frau bringt sie eine überregionale Frauenzeitschrift heraus – „Pomona für Deutschlands Töchter“ (1783/84). Zu den berühmtesten Abnehmerinnen der Zeitschrift gehörte Zarin Katharina II., genannt Katharina die Große. Sophie von La Roche publizierte in ihrer Schaffensperiode von über 30 Jahren zahlreiche Erzählungen, Romane und Reiseberichte, sorgte zeitweise mit ihrer Schriftstellerei für das Einkommen der Familie und war eine schillernde Figur des 18. Jahrhunderts.

Komödienhaus

Wieland war einer der ersten Schriftsteller, der Shakespeares Dramen ins Deutsche übersetzte. Die erste Aufführung eines Shakespeare-Stückes im deutschsprachigen Raum fand in Biberach unter der Regie von Christoph Martin Wieland im Komödienhaus statt.

Tipp: Die StadtVerführung „Wieland für Einsteiger“ gibt einen Einblick in das damalige Leben des Dichters – buchbar über Tourismus & Stadtmarketing

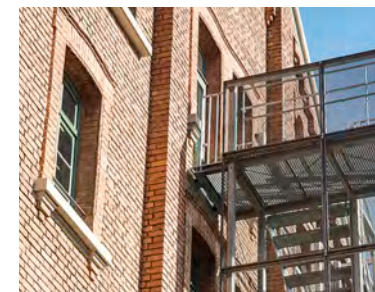


Haus der Archive

Der „rote Bau“ – das Haus der Archive beherbergt seit 2016 das Wieland-Archiv und das Stadtarchiv. Im Stadtarchiv, dem schriftlichen Gedächtnis der Stadt, werden die seit Jahrhunderten in Stadtverwaltung, Hospital und Gemeinschaftlichen Kirchenpflege entstandenen Unterlagen aufbewahrt. Die Bestände umfassen derzeit ca. 2.500 laufende Regalmeter, die unter anderem 5.500 Urkunden enthalten.

Wieland-Archiv

Das Wieland-Archiv ist eine Forschungsstätte mit rund 16.000 Bänden. Es ist zusammen mit dem Stadtarchiv im sogenannten „Haus der Archive“ untergebracht. Das Wieland-Archiv sammelt, erschließt und pflegt Archivalien, die mit dem Leben und Werk Christoph Martin Wielands in Zusammenhang stehen. Das Wieland-Archiv beherbergt außerdem rund 1.000 Briefe und Handschriften von Christoph Martin Wieland, Dekrete und Urkunden sowie Briefe und Handschriften von Zeitgenossen und Vor- und Nachkommen des Dichters.



Wieland-Archiv und Stadtarchiv
Waldseer Straße 31
88400 Biberach
www.stadtarchiv-biberach.de
Telefon 07351 51-327

Wieland-Museum Biberach

Das Wieland-Museum Biberach macht Leben und Werk des Dichters Christoph Martin Wieland (1733–1813) erfahrbar. Es befindet sich in Wielands damaligem Gartenhaus, das Wieland während seiner Zeit als Biberacher Kanzleiverwalter von 1766 bis 1769 gemietet hatte, um ungestört seiner dichterischen Arbeit nachgehen zu können. Neben Wielands Wirkung in der Literatur-, Musik-, Kunst- und Filmgeschichte erfahren Besucher darüber hinaus auch einiges über Wielands Liebschaften und sein für die damalige Zeit exzentrisches Privatleben.

Wieland-Museum

Saudengasse 10/1, Telefon 07351 51-458
www.wieland-museum.de

Öffnungszeiten Mi–So: 14–17 Uhr
(April bis November)

Außerhalb der Öffnungszeiten Führungen
nach Vereinbarung
Eintritt für Kinder und Jugendliche
bis 18 Jahre ist frei



Kabaretttherbst
Größtes Kabarettfestival
in Oberschwaben

Christkindles-Markt –
romantisches Weihnachts-
dorf auf dem Marktplatz

TREFFPUNKT KULTUR

Ob als Teilnehmer, Gast oder Akteur – die Biberacher lassen sich gerne anstecken vom ungewöhnlich reichhaltigen Biberacher Kulturleben.



Die Rondellkonzerte –
einfach hingehen!

Januar:

Silvesterstück

des Dramatischen Vereins
in der Stadthalle

April:

danceprix

Wettbewerb für „urbane Tänze“
für Tanzgruppen – findet alle
zwei Jahre statt

Juli:

Schützenfest

Großes zehntätiges Kinder- und
Heimatfest mit historischen Fest-
zügen, Vergnügungspark, Tänzen,
Feuerwerk u. v. m.

September:

KulturParcours

Nacht der Kultureinrichtungen
mit Lesungen, Vorträgen, Musik
und Unterhaltung – Eintritt frei

November:

Biberacher Filmfestspiele

Das Familientreffen der deutschen
Filmemacher, verkaufsoffener
Sonntag

Veranstaltungsprogramm und Kartenvorverkauf

Tourist-Information im Rathaus
Marktplatz 7/1

88400 Biberach an der Riß



Fidelio: Eigene Opernproduktionen

Februar:

VolXmusik Grandprix

Wettbewerb und Plattform für
Nachwuchsmusiker/innen – findet
alle zwei Jahre statt

Mai:

Biberacher Musikfrühling

Die Altstadt wird zur Bühne für
Bands, Musikkapellen und Chöre –
Eintritt frei

August:

Eine Stadt liest – Orte für Worte ...

bleiben geheim bis zum Schluss
bei der Mix-Tour aus literarischer
Entdeckungsreise und Stadterlebnis
– findet alle zwei Jahre statt

September:

Tag des offenen Denkmals

Offene Gebäude, Führungen,
Information und viele Aktionen –
Eintritt frei

Dezember:

Christkindles-Markt

Romantisches Weihnachtsdorf
mit über 70 festlich geschmückten
Hütten und abwechslungsreichem
Bühnenprogramm

Tickets für Veranstaltungen:

www.kartenservice-biberach.de

Infos zu Veranstaltungen:

www.kulturkalender-biberach.de



Eine Stadt liest – Orte für Worte ...

März:

Musiknacht

Das Kneipen-Musik-Festival mit
Livemusik für jeden Geschmack

Juni:

Schützentheater

Beginn Biberacher Märchenspiele,
Deutschlands ältestes und größtes
Kindertheater mit rund 400 Kindern und
Jugendlichen

Rondellkonzerte

Während der Sommerferien jeden
Sonntag ab 19 Uhr im Stadtgarten oder
in der Stadtbierhalle – Eintritt frei
Infos unter www.muna-bc.de

Oktober:

Kabaretttherbst

Regionale und überregionale Künstler
zeigen ihr Können beim größten
Kabarettfestival in Oberschwaben.

EINFACH HINGEHEN: KULTUR IN DER STADT

Museumsfest
Wieland-Park-Serenade
Klassik-Open-Air
Club modern
Rondellkonzerte
Ausstellungen Kunstverein
Rosenfest am Weberberg
Bar- und Clubnacht
Poetryslam Wortkonzerte
„Christkindle rab lassa“



VolXmusik Grandprix

Eine Plattform für Nachwuchsmusiker/-innen. Der Stil vermischt traditionelle Volksmusik mit Elementen aus Jazz, Pop, Hip-Hop oder Reggae.

Biberacher Jazzpreis

Seit 1990 in Kooperation mit dem Jazzclub veranstaltet, ist der Biberacher Jazzpreis einer der wenigen international ausgeschrieben Preise für den Jazznachwuchs.

danceprix

Nationale und internationale Tanzgruppen treten in diesem Showtanzwettbewerb für „urbane Tänze“ mit einer Vielzahl verschiedener Tanzstile an. Die Biberacher „Funky Kids“ als Ideengeber des Wettbewerbs lenken die Aufmerksamkeit auf die große Hip-Hop-Szene in Biberach.

Biberach feiert! Bar- und Clubnacht

Eine Nacht, ein Eintritt, viele Locations. Biberacher Clubs, Bars und Kneipen werden bei der Bar- und Clubnacht zu außergewöhnlichen Partylocations umdekoriert. Dank der vielseitigen Musikstile ist für jeden Geschmack und jedes Alter etwas dabei.

Kulturhalle Abdera

Ehrenamtlich vom Verein Lilienthal betriebene Kulturhalle. Selbst organisieren und Neues ausprobieren, Jugendliche dürfen Ideen, Talente und Stärken umsetzen. Lilienthal e. V., info@abdera-bc.de

JUNGE KULTUR

Nachwuchsförderung und Wettbewerbe



Rockinitiative Biberach

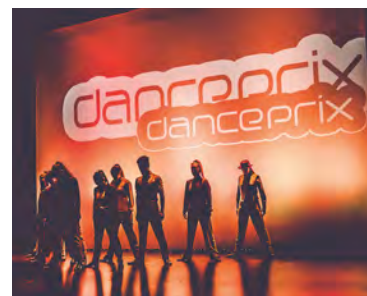
Der eingetragene Verein für Rockmusikbegeisterte bietet Fortbildungen, Workshops und Auftritte im Abdera an. info@rockinitiative-bcev.de

Jugendhaus

Offener Treffpunkt für Kinder und Jugendliche. Dort können sie ihren Aufenthalt selbst gestalten oder pädagogische Angebote von „Jugend Aktiv“ nutzen. info@jugendaktiv-biberach.de

Wortkonzert – Der Poetry Slam in Biberach

Seit 2012 beweisen regelmäßig talentierte Sprachkünstler, Wortpoeten und Geschichtenerzähler ihr Können beim „Wortkonzert“, dem Poetry Slam in Biberach. info@kultureservoir.com



„MEKKA DES DEUTSCHEN FILMS“

Alljährlich am ersten Novemberwochenende trifft sich die deutsche Filmszene in Biberach und feiert das „Familienfest der deutschen Filmemacher“. Begründet hat die Biberacher Filmfestspiele Adrian Kutter bereits 1979 gemeinsam mit einigen Filmemachern. Abseits vom Medienrummel wollte man sich – und natürlich dem Publikum – neueste Filmideen präsentieren. Noch heute sind die Biberacher Filmfestspiele ein reines Publikumsfestival. Im Mittelpunkt steht das zahlende Publikum, weil es unbestechlich seine Meinung sagt. Deshalb gehen 90 % aller Karten in den freien Verkauf. Gezeigt werden ausschließlich aktuelle deutschsprachige Produktionen.

Die Produzenten, Regisseure und Hauptdarsteller präsentieren ihre Neuwerke persönlich. Der Bogen spannt sich von abendfüllenden Spielfilmen und Dokumentationen

bis zum experimentellen Kurzfilm. Dabei erhält der Nachwuchs die seltene Chance, seine ersten Gehversuche dem bunt gewürfelten Publikum vorzustellen. Höhepunkt ist die Verleihung der insgesamt zehn Auszeichnungen mit dem Goldenen Biber als Hauptpreis für den besten Spielfilm.

www.biberacherfilmfestspiele.de

Ausstellung Kino-Geschichte

Die Kleinstadt hatte 1912 ihr erstes Kino! Zu einer Zeit, als es allenfalls in Großstädten einige wenige Lichtspielhäuser gab, bescherte Gottlob Friedrich Erpff, Adrian Kutters Großvater, den Biberachern bewegte Bilder. Ende 2005 eröffnete das neue Kino-Museum eine exquisite Sammlung kinotechnischer Geräte und Filmsouvenirs aus über 100 Jahren Filmgeschichte.

www.film-kinomuseum-bw.de



AUSNAHMEZUSTAND ...

Biberach beheimatet das größte und älteste Kindertheater Deutschlands (seit 1819), das „Schützentheater“. In über 38 Aufführungen mit 20.000 Besuchern spielen 400 Kinder für Kinder und natürlich auch für Erwachsene. Die Märchenspiele sind eng mit dem Biberacher Schützenfest verbunden.



Das Schützenfest im Juli ist der Höhepunkt des Jahreslaufs in Biberach und wird von den Biberachern begeistert gefeiert. Es dauert zehn Tage und Nächte und teilt das Jahr in „vor und nach der Schützen“ ein. Der Ausnahmezustand erfasst die ganze Stadt und viele sonst so ordentliche „Biber“ geraten dabei aus dem wohl bestellten Häuschen.

Das 1650 erstmals belegte Fest hat seinen Ursprung als religiös gefärbter Schulbrauch, der auf dem „Schützenberg“ stattfand (daher der Name). Es hat sich im Laufe der Jahrhunderte zu einem der größten Heimatfeste Süddeutschlands entwickelt. Und noch immer stehen die Kinder im Mittelpunkt des Geschehens, beim bunt-fröhlichen Kinderumzug oder bei der Entgegennahme des „Schützenbatzens“, den wohlwollende Bürger seit urdenklichen Zeiten stiften.

Etwa 1.000 Männer, Frauen, Kinder sowie fast 300 Gespann- und Reitpferde wirken mit, wenn die Geschichte der ehemaligen Reichsstadt von den Staufern bis zur Bismarckzeit am Publikum vorbeirollt. Die prachtvollen Kostüme sind historisch sorgfältig recherchiert und originalgetreu nachgearbeitet.



*Lagerleben, Biergartenseligkeit, Schützenschatz und Schützenrösle – was es damit auf sich hat, erkundet man am besten selbst ...
Rose nach oben, Schützenschatz gefunden*

Aktuelles, Infos und Veranstaltungsprogramm:
www.biberacher-schuetzenfest.com



Tanz durch die Jahrhunderte

„Artige und galante Tänze“ zeigen die Paare der Rokokogruppe. Vom derben Bauern Tanz bis zum coolen Break Dance lassen Tänze aus fünf Jahrhunderten Lebensstil und Gesellschaftsleben der einzelnen Epochen aufleben und der Marktplatz wird zur fröhlichen Bühne für Geschichte.

Lagerleben nach den historischen Festzügen

Trommeln und Fanfaren, Lieder und Lachen schallen über den Gigelberg: Der Vergnügungspark und das „Lagerleben“ ziehen alljährlich die Besucher in ihren Bann. Bauern- und Räubercharme erlebt man, wenn einem bei deftigen Köstlichkeiten Hühnerfüße um die Ohren fliegen. An „Schützen“ haben die historischen Figuren gut lachen – mit viel Liebe zum Detail und Herzblut aufbereitet, rollt die Geschichte Biberachs durch die historische Altstadt.



Dreschen und Sensen dengeln: Auf dem großen Festwagen wird das einstmalige harte Bauernleben aus dem Stadtteil Bergerhausen gezeigt.



FAMILIE IN BIBERACH

Info:
Kindertageseinrichtungen
Telefon 07351 51-129/250
www.biberach-riss.de/kindertageseinrichtungen

Tipp:
Betreuungsangebote
unter www.biberach-riss.de/kinderbetreuung

Nützliches für Eltern – vom
Babysitter bis zur Tagesmutter:
www.familie-in-biberach.de
www.familie-kreis-biberach.de
www.tagesmuetter-bc.de



Die Stadt Biberach ist familienbewusst und wurde deshalb 2017 für ihr Engagement mit dem Prädikat „familienbewusste Stadt Plus“ ausgezeichnet. Beginnend mit der Zeit vor der Geburt bis ins hohe Alter gibt es Ansprechpartner, Angebote und Treffmöglichkeiten. Dabei steht zuverlässige Kinder- und Schülerbetreuung in Biberach an oberster Stelle. Es gibt zahlreiche Kindertageseinrichtungen mit verschiedenen pädagogischen und konzeptionellen Ausrichtungen. Diese bieten vielfältige Bildungs-, Betreuungs- und Erziehungsangebote an.

Seit 2011 ermöglicht der kommunale Bildungsplan Kunstbegegnungen und spannende Kreativprojekte in der Kita und Schulen.

Kleinkinder

Babysitter
Kinderbetreuung
Krabbel-Gruppe
Tagesmütter
Abholservice
Familienfreizeit
Kinderfreizeit
Kinder Notbetreuung

Schüler

Hausaufgabenbetreuung
Kinder-Jugend-Treff
Mittagstisch
Schülercafé
Verlässliche Grundschule
Jugendfreizeit
Ferienangebote
Flexible Nachmittagsbetreuung
Hortbetreuung

Familie

Elternschule
Elternstammtisch
Frauentreff
Elterncafé
Treff Alleinerziehende
Familienwegweiser
Frühförderung
Flohmärkte
Tauschbörsen
Kindertagespflege
Lokales Bündnis Familie
Stadtseniorenrat

KINDER BRAUCHEN SINNESERFAHRUNG

Dieser Aufgabe haben sich die Lehrerinnen und Lehrer der städtischen **Bruno-Frey-Musikschule** verschrieben, die schon seit über 60 Jahre existiert. Alle Erstklässler in den Biberacher Grundschulen lernen unter Anleitung professioneller Lehrkräfte beim MuBiGs-Unterricht entgeltfrei die verschiedensten Instrumente kennen. Weit über tausend junge Musiker werden an zwei Unterrichts-orten am Instrument und im Ensemble oder Orchester ausgebildet. So manches der Talente schaffte es schon bis zum Landes- und Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ auf ganz vordere Plätze. Aushängeschilder sind neben den jungen Künstlern aber auch die Musiker im Projekt „Musik mit Menschen mit Behinderung“.

In der **Jugendkunstschule (JUKS)** lernen Kinder und Jugendliche andere künstlerische Möglichkeiten kennen: Arbeitsweisen, Techniken und Materialien aus den Bereichen Theater, Tanz, Bildnerisches Gestalten, Literatur und Medien. Sie fördert die kreativen und künstlerischen Anlagen sowie das Sozialverhalten der Kinder und Jugendlichen und unterstützt die Entfaltung der Fantasie. Sie bereichert das Kulturleben mit viel beachteten Theater- und Musical-Inszenierungen.

JUKS
Hindenburgstraße 34
Telefon 07351 301984
www.juksbiberach.de

Bruno-Frey-Musikschule
Wielandstraße 27
Telefon 07351 51-477/596
www.musikschule-bc.de



DIE DER MUSIK, DER BILDENDEN KUNST UND DER BEWEGUNG.

Die Kindersportschule (KiSS) der Turngemeinde Biberach lässt die jungen Sportler Freude und Spaß an der Bewegung erleben. Dabei wird auf die individuelle Entwicklung des Kindes Rücksicht genommen und auch keine frühzeitige Spezialisierung auf bestimmte Sportarten gefördert, sondern die Lust an der Körperbeherrschung und am Kräften messen im Team erprobt.

Kinder brauchen Bücher

Über 9.000 Leserinnen und Leser aus Biberach und Umgebung leihen sich in der Stadtbücherei, einem der führenden deutschen Medien- und Informationszentren, regelmäßig Bücher, CDs, Filme und vieles mehr aus. Davon sind über die Hälfte Kinder und Jugendliche. Freiwillige „Lesepaten“ schwärmen von hier in die Kindergärten und Grundschulen aus, um schon die Kleinen mit der Welt der Sprache, der Bücher und der Literatur vertraut zu machen. Das Online-Angebot der Stadtbücherei „MIZ24“ erschließt weitere Medienbestände, darunter mehrere tausend E-books, digitale Zeitungen und Musik. Zur individuellen Recherche stehen mehrere Plätze mit Internetzugang sowie freies WLAN im gesamten Haus zur Verfügung. Beste Voraussetzungen also, um den Wissensdurst zu stillen.

Medien- und Informationszentrum Stadtbücherei Biberach
Viehmarktstraße 8
Telefon 07351 51-498
www.medienzentrum-biberach.de

Öffnungszeiten
Di–Fr: 10–19 Uhr
Sa: 10–14 Uhr



BILDUNG MACHT STARK

Eine gute Ausbildung ist das beste Rüstzeug für eine starke Zukunft unserer Kinder und Jugendlichen. 15.000 Schüler und Studenten besuchen täglich Biberachs Bildungseinrichtungen. Das breit gefächerte Angebot von Stadt, Landkreis und freien Trägern bietet alle Möglichkeiten – für das Kleinkind bis zum jungen Erwachsenen und noch darüber hinaus.

Für Kleinkinder und Kinder im Kindergartenalter stehen in Biberach zahlreiche Kindertageseinrichtungen mit Regelangebot, verlängerten Öffnungszeiten und Ganztagsbetreuung zur Verfügung. Im Bereich der Schulbildung sind alle Schularten vorhanden. Jeder Stadtteil verfügt über eine eigene Grundschule mit Betreuungsangeboten vor und nach dem Unterricht, zwei Grundschulen werden als Ganztagschule geführt.

Die weiterführenden Schulen in Biberach ermöglichen einen qualifizierten Schulabschluss und zeigen verschiedene Perspektiven für die Ausbildung an der Hochschule oder für die Ausbildung im Beruf auf. Biberach verfügt über fünf städtische weiterführende Schulen, die alle im Stadtgebiet an der sogenannten Schul- und Sportmeile angesiedelt sind. Für Schüler mit Beeinträchtigung gibt es entsprechende Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ). Die Vielfalt an Bildungseinrichtungen wird durch die Schulen des Berufsschulzentrums, des Bischof-Sproll-Bildungszentrums und der Waldorfschule komplettiert. Die weiterführenden Schulen in Biberach bieten ein Ganztagesangebot – teils in offener, teils in gebundener Form – an. Der Lebensraum Schule zeichnet sich durch vielfältige AG-Angebote, offene Lernbereiche, Musikübungsräume, Chillräume etc. aus. An allen Schulen wird in den modernen Mensen ein Mittagstisch angeboten. Eine umfassend sortierte Mediothek mit Büchern sowie auditiven Medien stehen den Schülern der städtischen Gymnasien auf dem Schulcampus der Gymnasien und den Mali-Gemeinschaftsschülern und Dollinger-Realschülern im Ganztageszentrum Heinz H. Engler-Forum zur Verfügung.

www.biberach-riss.de/Bildung-Familie-Soziales/Bildung/Schulen

Biberach bildet sich weiter

Eine renommierte Volkshochschule bietet ein breites Spektrum an allgemeiner, kultureller und beruflicher Weiterbildung mit über 600 Kursen, Vorträgen und Seminaren im Jahr. Spezialangebote für Erwachsene bieten auch das Kreis-Berufsschulzentrum, die IHK und die Handwerkskammer an.



Info:

Grundschulen
Weiterführende Schulen
Sonderschulen
Berufsschulen
Standort der Schulen
Schüleraustausch
www.biberach-riss.de/bildung

Tipp: SCHUL-NAVI –

Wo steh' ich, wo will ich hin?
Infos über alle Anschlüsse,
Bildungsziele und Fachrichtungen,
die nach dem Besuch einer allgemeinen bildenden Schule offen stehen
über www.schulnavi-bc.de

vhs Biberach

Schulstraße 8
88400 Biberach an der Riß
vhs@biberach-riss.de
Telefon 07351 51-338
Fax 07351 51-524

HOCHSCHULEN BILDUNGSZENTREN



Karl-Arnold-Schule

Gewerbliche Schule, www.kas-bc.de

Matthias-Erzberger-Schule

Haus- und landwirtschaftliche Schule, www.mes-bc.de

Gebhard-Müller-Schule

Kaufmännische Schule, www.gms-bc.de

Hauchler Studio, einzige staatlich anerkannte private Fachschule Deutschlands mit Berufsfachschule und Berufskolleg Grafik, Medien, Druck mit Schülern aus aller Welt, www.hauchler.de

Kompetenz Zentrum Holzbau & Ausbau und Zimmerer-Ausbildungszentrum

www.kompetenzzentrum-bc.de

Hochschule für Polizei Baden-Württemberg

Institut für Ausbildung und Training
www.hfpol-bw.de/index.php/biberachv



Fotografie HBC/Stefan Sättele

HBC: Hochschule Biberach

Biotechnologie, Energie, Bauwesen und BWL: Das sind die thematischen Schwerpunkte der Hochschule Biberach in Lehre und Studium, Forschung und Transfer sowie Weiterbildung. Die Studienplätze an der kleinen, aber feinen Hochschule sind begehrt. Das belegen ausgezeichnete Ergebnisse in den bundesweiten Hochschul-Rankings. Im aktuellen CHE-Ranking erhielt die HBC dafür die Note 1,1. Rund 2.500 Studierende studieren aktuell in acht Bachelor- und neun Master-Programmen. 2018 starten darüber hinaus neue berufsbegleitende Studienangebote.

ITZ Plus als Drehscheibe für Innovation

Am Campus Aspach der Hochschule Biberach entsteht das regionale Innovations- und Technologietransferzentrum ITZ Plus. Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen werden hier die Möglichkeit finden, gemeinsam mit der Hochschule angewandte Forschungs- und Transferprojekte umzusetzen. Das ITZ Plus – ein gemeinschaftliches Projekt von der Stadt Biberach als Projektträger, dem Landkreis Biberach, der IHK Ulm und der HBC – bietet ein inspirierendes Umfeld für Startups und Raum für Geschäftsideen.

Tipp: AUSBILDUNGSMESSE future4you

Viele namhafte Betriebe und weiterführende Schulen des Landkreises Biberach informieren in jedem Frühjahr über Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten. www.future4you-bc.de



Angeborene Studiengänge:

Architektur
Energie-Ingenieurwesen
Bauingenieurwesen
Projektmanagement
Betriebswirtschaft
(Bau und Immobilien)
Energiewirtschaft
Pharmazeutische Biotechnologie
Industrielle Biotechnologie

www.hochschule-biberach.de

Berufsbegleitend

Wirtschaftsrecht (Bau und Immobilien) – auch als Bachelor-Studiengang!
Biopharmazeutisch-Medizintechnische Wissenschaften
Gebäudeautomation
MBA Internationales Immobilienmanagement
MBA Unternehmensführung Bau



EINE STADT SCHAFFT SICH STILL AN DIE SPITZE.

Neben einem starken Mittelstand mit leistungsfähigen Industrie- und Handwerksbetrieben sind in Biberach an der Riß Unternehmen ansässig, die international agieren.

Biberach gehört zu einer der bevorzugten Wachstumszonen Deutschlands und bietet somit beste Voraussetzungen für eine erfolgreiche Entwicklung von Unternehmen mit qualifizierten Ansprüchen an Standort und Infrastruktur. Wir pflegen eine vorausschauende Gewerbeflächenpolitik und ein rasches Verwaltungsprocedere. Über ein Kreditinstitut steht Existenzgründern und etablierten Unternehmen Risikokapital zur Verfügung. Gute Verkehrsanbindung, starke Wirtschaftsstruktur und ein differenziertes Angebot an Schulen sind weitere Vorteile des Standortes Biberach.



SPITZENPRODUKTE FÜR DEN WELTMARKT



Die Gesundheit und die Lebensqualität von Patienten zu verbessern, ist das Ziel des forschenden Pharmaunternehmens Boehringer Ingelheim. Seit der Gründung im Jahre 1885 in Familienbesitz, zählt Boehringer Ingelheim heute zu den 20 führenden Unternehmen der Branche. Am Standort Biberach betreibt das Pharmaunternehmen sein größtes internationales Forschungs- und Entwicklungszentrum. Biberach gilt zudem als Top-Adresse für die Entwicklung und Herstellung von Biopharmazeutika. Mit rund 5.800 Mitarbeitenden (Durchschnitt 2016, inklusive 269 Auszubildende) ist der Standort einer der größten des forschenden Pharmaunternehmens. In den kommenden Jahren wird Boehringer Ingelheim weiter in Biberach investieren – etwa in ein Zentrum für die Entwicklung neuer biologischer Wirkstoffe aus eigener Forschung, das Anfang 2021 fertiggestellt werden soll.

www.boehringer-ingelheim.de

LIEBHERR

Das Familienunternehmen Liebherr wurde im Jahr 1949 von Hans Liebherr gegründet. Der große Erfolg des ersten mobilen Turmdrehkrans bildete das Fundament des Unternehmens. Heute zählt Liebherr nicht nur zu den größten Baumaschinenherstellern der Welt, sondern ist auch als Anbieter technisch anspruchsvoller, nutzenorientierter Produkte und Dienstleistungen anerkannt. Inzwischen ist das Unternehmen zu einer Firmengruppe mit mehr als 42.000 Beschäftigten in über 130 Gesellschaften auf allen Kontinenten angewachsen. Bereits seit 1954 ist das Unternehmen in Biberach ansässig und produziert dort Turm- und Mobilbaukrane, Großwäzlager, Getriebe und Seilwinden, Steuerungstechnik und elektrische Maschinen.

www.liebherr.com



Die Handtmann Unternehmensgruppe ist ein weltweit agierendes Familienunternehmen mit rund 3.600 Mitarbeitern und verfügt in ca. 100 Ländern über eigene Produktionsstätten, Niederlassungen und Werksvertretungen. Durch Technologieorientierung und Innovationskraft hat Handtmann mit seinen Produkten weltweit führende Positionen auf den Märkten erreicht. In fünf Geschäftsbereichen erstreckt sich die Produktpalette von Aluminium- und Magnesiumussteilen sowie Systemlösungen für die Automobilindustrie, Maschinen- und Anlagenbau für die Lebensmittel- und Biotechnologie bis hin zur Kunststofftechnik.

www.handtmann.de



Die in Biberach verwurzelte und weltweit aktive Unternehmensgruppe ist mit einem umfangreichen Maschinenprogramm zur Bearbeitung von Werkzeugen für die Metall- und Holzindustrie erfolgreich. VOLLMER ist dank der über 100-jährigen Erfahrung in vielen Bereichen Technologie- und Weltmarktführer.

www.vollmer-group.com



Zahnmedizinische Instrumente, Praxiseinrichtungen und zahntechnische Einrichtungen von KaVo sowie Niederlassungen, Produktionsstätten, Präsentationsräume und Universitätseinrichtungen von KaVo sind in nahezu allen Ländern der Welt zu finden. Der Produktionsstandort Biberach ist der Hauptsitz der KaVo Firmengruppe.

www.kavo.de



PLANEN, BAUEN, WOHNEN

*Für jeden ein Stück
persönliche
Lebensqualität.*

Die Wohnwünsche sind so vielfältig wie die Menschen selbst: Für den einen ist es das Haus in ländlicher Idylle, der andere wohnt gerne mitten in der Altstadt. Der eine schätzt den kurzen Weg zum Arbeitsplatz, der andere die kinderfreundliche Umgebung oder Wohnformen, die sich flexibel der Familiengröße anpassen.

Biberach bietet moderne, nach neuesten stadtplanerischen Gesichtspunkten gestaltete Wohnviertel, kuschelig vertraute, in die Jahre gekommene Wohnquartiere, Neubaugebiete in ländlicher Umgebung, Wohnungen in historischem Ambiente der Altstadt ...



*Gelebter Generationendialog
Generationen-Wohnen*

Info:
Seniorenbüro Biberach
Zeppelinring 50
88400 Biberach an der Riß
Telefon 07351 51-553
C.Walz@biberach-riss.de

Infos zu Bauplatzangeboten
www.biberach-riss.de/pbw

Tipp: Wohnung suchen unter
www.biberach-riss.de/wohnungssuche

WIR LEBEN SCHÖN



Wohnqualität und Wohnzufriedenheit

Umfragen bestätigen: Die rund 33.000 „Biber“ sind mit ihren Bauten überaus zufrieden. Nicht umsonst sorgt die Stadt für zeitgemäße und visionäre Planung und Ausgestaltung der Quartiere inklusive Parkanlagen, Bachläufe, Seen und Spielplätze.





LEBEN IN BIBERACHS TEILGEMEINDEN

Die ehemals von Landwirtschaft geprägten Orte haben sich zu Wohngemeinden entwickelt. Um den alten Ortskern sind moderne Siedlungen entstanden, die mit Sportzentren, Grundschulen, Kindergärten und einem vitalen Vereinsleben für ein lebendiges Miteinander sorgen: Keine anonymen Schlafstädte, sondern lebendiges Wohnen in ländlich geprägter Gemeinschaft.

TEILGEMEINDEN



RISSEGG

Ortsverwaltung
Telefon 07351 21081
OVRissegg@
biberach-riss.de

Schulen

Grundschule Rißegg
Bischof-Sproll-Bildungszentrum
www.bsbz.de

Kindergärten

Städtischer Kindergarten Rißegg
Kinderhaus Rißegg
www.kinderhaus-rissegg.de

Vereine

Sportverein Rissegg 1951 e. V.
www.svrissegg.de
Reitclub Rißegg e. V.
www.reitclub-rissegg.de
Musikverein Rißegg-Rindenmoos e. V.
www.mv-rissegg-rindenmoos.de

Sportanlagen und Spielplätze

Zwei Sportplätze
Bolzplatz in Rindenmoos
Drei Kinderspielplätze



RINGSCHNAIT

Ortsverwaltung
Telefon 07352 2341
OVRingschnait@
biberach-riss.de

Schulen

Grundschule Ringschnait
www.grundschule-ringschnait.de

Kindergärten

Städtischer Kindergarten
Ringschnait

Vereine

Sportverein Ringschnait e. V.
www.sv-ringschnait.de
Musikverein Ringschnait e. V.
www.mv-ringschnait.de
Tennisclub Ringschnait e. V.
www.ringschnait-tennis.de
Dürnachtaler Pferdefreunde e. V.
www.duernachtaler-pferdefreunde.de
Schützenverein Ringschnait e. V.

Sportanlagen und Spielplätze

Zwei Rasensportplätze
Beachvolleyballfeld
Sandspielbereich mit Wasserspielanlage
Drei weitere Spielplätze



STAFFLANGEN

Ortsverwaltung
Telefon 07357 2326
OVStafflangen@
biberach-riss.de

Schulen

Grundschule Stafflangen
www.grundschule-stafflangen.de

Kindergärten

Katholischer Kindergarten St. Remigius
www.kath-kita-biberach.de

Vereine

Musikverein Stafflangen e. V.
www.musikverein-stafflangen.de
Sportverein Stafflangen e. V.
www.sv-stafflangen.de
Reiterverein Stafflangen
Tennisclub Stafflangen e. V.
www.tc-stafflangen.de

Sportanlagen und Spielplätze

Sportplätze
Tennisanlage
Märchenspielplatz Stafflangen



METTENBERG

Ortsverwaltung
Telefon 07351 72021
OVMettenberg@
biberach-riss.de

Schulen

Grundschule Mettenberg
www.grundschule-mettenberg.de

Kindergärten

Städtischer Kindergarten Mettenberg

Vereine

Sportgemeinschaft Mettenberg e. V.
www.sg-mettenberg.de
Musikverein Mettenberg e. V.
www.mv-mettenberg.de
Akkordeon-Spielring-Mettenberg
www.akkordeon-spielring-mettenberg.de

Sportanlagen und Spielplätze

Zwei Fußball-Rasenplätze mit Vereinsheim
Beachvolleyballfeld
Vier Spielplätze

54 SPORTANGEBOTE IN BIBERACH

Aerobic – Aikido – American Football – Badminton – Basketball – Beachvolleyball – Behindertensport – Bogensport – BMX – Boxen – Fahnenschwinger – Fahrradfahren – Fallschirmspringen – Faustball – Fechten – Fliegen – Flitzplatz – Freizeitsport – Fußball – Gesund und Fit – Gleitschirmfliegen – Handball – Judo – Ju-Jutsu – Kanu – Karate – Kendo – Kindersportschule – Kinder- und Jugendzirkus – Laufftreff – Leichtathletik – Prellball – Reha-Sport – Reiten – Rock'n' Roll – Schach – Schießsport – Schwimmen – Seniorensport – Skaten – Skifahren – Skisport – Spielmannszug – Sportkegeln – Squash – Taekwondo – Tai-Chi-Chuan – Tanzsport – Tauchen – Tennis TCB/TVB – Tischtennis – Triathlon – Turnen – Volleyball – Wandern

AKTIV BALANCE LEBENSQUALITÄT

Spaß und Leistung

Wer in Biberach Sport treibt, hat eine überaus attraktive Auswahl: Von A wie Aerobic bis W wie Wandern werden alle denkbaren Sportarten geboten. Möglich machen das 26 Vereine, darunter die Turngemeinde Biberach. Mit ca. 6.500 Mitgliedern und 29 Abteilungen ist die TG einer der größten Sportvereine in Baden-Württemberg.

Die TG kann alles – außer Fußballspielen. Dafür gibt es den FV Biberach, den FC Wacker, den SSV Biberach, vier Ortsteilvereine und Türkspor, ein Verein, in dem Cem aus Trabzon neben Igor aus Karaganda gemeinsam aufs gegnerische Tor stürmen.

Gesund und Fit

Immer wichtiger wird der Gesundheitssport, der sich in zwei Bereiche teilt: Unter dem Motto „Gesund und Fit“ stehen die vorbeugenden Angebote, während sich der Reha-Sport unter ärztlicher Leitung an Menschen wendet, die nach einer schweren Krankheit wieder aktiv werden.

Wichtige Sportveranstaltungen

Internationales Biberacher
Oster-Handballturnier (IBOT)
Kugelstoßwettbewerb mit
internationaler Beteiligung
Deutsche Tennismeisterschaften
Großes Reit- und Springturnier
Großes Reitturnier Dressur

Sport www.sportkreis-biberach.de
Reiten www.psk-biberach.com



Broschüren

Zu Fuß rund um Biberach
Radtouren rund um Biberach

Freizeit-Tipps

als Broschüren bei der Tourist-
Information im Rathaus oder unter
www.biberach-tourismus.de



Infos zu Sport und Freizeit
Sportkreis Biberach
Sportvereine im Kreis
Telefon 07351 577-8597
info@sportkreis-biberach.de
www.sportkreis-biberach.de

Turngemeinde Biberach
Adenauerallee 11
88400 Biberach an der Riß
Telefon 07351 71855
geschaeftsstelle@tg-biberach.de
www.tg-biberach.de

KiSS Kindersportschule
Bewegung und Erlebnispädagogik
für Kinder ab 1,5 Jahre
Telefon 07351 5280999
Kiss@tg-biberach.de

Ein Dankeschön
an die vielen Bürger, die in
unermüdlichem ehrenamtlichen
Engagement einen erheblichen
Beitrag dazu leisten, dass unser
Biberach so lebenswert ist.
Dankeschön allen Eltern,
Jugendlichen und Angehörigen für
ihren Einsatz, ohne den
Vereinsarbeit in dieser Qualität
nicht möglich wäre.

„BAD BIBERACH“

Quelltopf mit Thermalwasser, Solebecken mit Salz vom Toten Meer, Aromapool, Saunalandschaft, 70-Meter-Röhrenrutsche, 15-Meter-Breitrrutsche, Kleinkinderbereich, Sinn-Welt, Restaurant

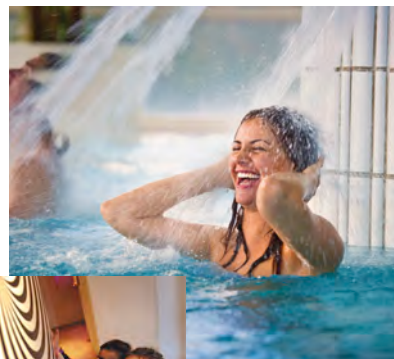
Saunalandschaft im Jordanbad Biberach

JORDANBAD

Im Jordanbad (St. Elisabeth-Stiftung) kann der Mensch loslassen vom Alltag und zu sich finden. Eine Auszeit direkt vor der Haustür macht den Kopf wieder frei und sorgt für die innere Balance.

Mit der langen und spannenden Geschichte des Jordanbades ist der Name des bekannten und damals schon ganzheitlichen Therapeuten Pfarrer **Sebastian Kneipp** (1821–1897) verbunden. Heute geht das Jordanbad mit seinem Angebot der sechs Säulen Therapie, Parkhotel, Wellness-, Therapie- und Fitnesszentrum, PraxisAktiv, Wohnpark für Senioren und Sinn-Welt mit altbewährten Methoden und modernen Ansätzen auf die Bedürfnisse der Menschen ein.

Die Sinn-Welt eröffnet spielerisch Einblicke in die Geheimnisse der Sinne. An über 100 Mitmachstationen erleben Kinder und Erwachsene, was die Natur an atemberaubenden Phänomenen bereithält. Öffnungszeiten jeweils sonntags sowie während der Schulferien. Für Gruppen sind Führungen und Veranstaltungen von Montag bis Sonntag buchbar.



Die Sinn-Welt

Man muss sich darauf einlassen, sich Zeit nehmen, experimentieren, die eigenen Sinne neu erfahren.



Jordanbad Biberach
Thermalbad, Sauna,
Wellness-Zentrum
www.jordanbad.de



In der Region einmaliges Sprungbecken mit einem 5-Meter-Turm, einem 3-Meter-Brett und zwei 1-Meter-Brettern

Wettkampftaugliches 25-Meter-Becken mit sechs Bahnen und ein Lehrschwimmbecken

BÄDERMEILE

In der Stadt und doch im Grünen liegen Freibad und Hallensportbad als eine Einheit. Das Freibad bietet sprudelnde Sommerfrische von Mai bis September. Mit separatem Kinderbereich, Spiel- und Spaßangeboten, großzügigen Liegeflächen und günstigen Angeboten sorgt es bei der ganzen Familie für Wasserspaß. Das angeschlossene Hallensportbad ist anspruchsvoll gestaltet und modern; ein Bad für Schwimmer und Springer. Nicht nur Schulen und Vereine schätzen es. Denn was können Biber schließlich neben dem Hausbau am besten? Richtig: schwimmen.



Tipps für Wasserratten

Kombibecken mit Riesenrutsche, Strömungskanal, Wasserliegen, Luftsprudler, Wasserpilz, behindertengerechter Hebeanlage, separatem Eltern-Kind-Bereich, Kiosk, Beach-Volleyballfeld, Badmintonfeld, Streetballfeld, Tischtennisanlage

Freibad:

Memminger Straße 71
88400 Biberach an der Riß
Telefon 07351 52997-446

Hallensportbad:

Memminger Straße 71
88400 Biberach an der Riß
Telefon 07351 52997-441
Infos, Öffnungszeiten, Kursangebote
www.swbc.de
Bäder

FÜR ENTDECKER UND INDIVIDUALISTEN

Man muss sie schon etwas erkunden wollen, diese oberschwäbische Landschaft. Hier gibt es sie noch, die einsamen Pfade und Wälder, in denen man stundenlang wandern kann, ohne einer Menschenseele zu begegnen. Die vielen Naturbadeseen fallen einem nicht ins Auge. Die Biberspuren im Ried, das Wildschweingehege, der Seerosenweiher mit dem Vogelschutzgebiet, der Wackelwald, urgeschichtliche Siedlungen, Hünengräber, Spuren längst vergangener Zeit im Moor oder in den Riedlandschaften, Freilichtmuseen, Naturlehrpfade, all das verbirgt sich hinter einem der typisch oberschwäbischen „Bücele“ und „Hügle“ oder ist im Wald versteckt.

Der Wohnmobilstellplatz:

Die ca. 18 Stellplätze sind mit kostenloser Wasserversorgung und -entsorgung und mit Münzstromzapfsäulen und Parkscheinautomat ausgestattet.



Wo man die Grillplätze mit Abenteuerspielplatz, die Besenwirtschaft mit der besten „Dünnette“ (eine Art schwäbischer Pizza), den Biergarten am kleinen See mit Kleinkunsthütte, den Reiterhof oder die idyllischen Waldhütten, die tollsten Wander- und Radwege findet – das erfährt man vom Insider oder bei Tourismus & Stadtmarketing Biberach.

Radtouren rund um Biberach

25 Touren von sportlich bis familientauglich (von 12 bis 105 km) rund um Biberach mit Karten und Wegbeschreibung

Zu Fuß rund um Biberach

14 Touren für Nordic Walker, Spazierenseher und Gesundgeher

Weiter Routen durchqueren Biberach

- Donau-Bodensee-Radweg (seit 2012 führt die Hauptroute durch Biberach)
- Themenradweg der Deutschen Fachwerkstraße Süd – mit 1.000 km der längste touristische Radweg Deutschlands, fast durchgängig mit E-Bike-Lademöglichkeiten ausgestattet
- Jakobusweg – Pilgerreisen

Tipp:

Kletterpark
Badeseen
Loipen
Albverein
Alpenverein
Kneippverein

www.kletterwald-biberach.de
www.biberach.de
www.wetterwarte-sued.com
www.albverein.net
www.alpenverein-biberach.de
www.kneippverein-biberach.de



Anfragen oder Download

Zu Fuß rund um Biberach
Radtouren rund um Biberach
Gastgeberverzeichnis
Stadtplan Historischer Hingucker
Buchbare StadtVerführungen
Öffentliche StadtVerführungen

Infos und Broschüren:

Tourismus & Stadtmarketing
Im Rathaus, Marktplatz 7/1
www.biberach-tourismus.de
Telefon 07351 51-165



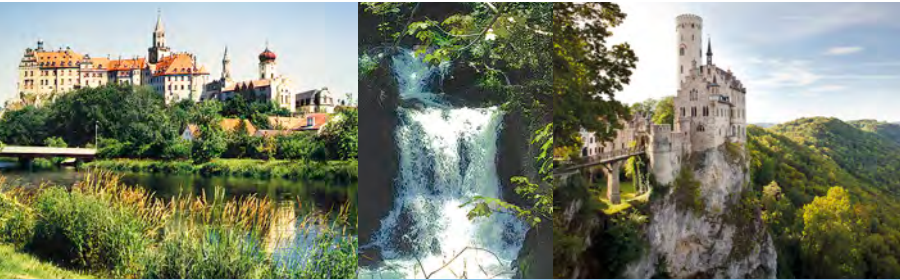
Oben: Der Bussen, der „Heilige Berg“ Oberschwabens
Unten: Wallfahrtskirche Steinhausen, die „schönste Dorfkirche der Welt“

Oben: Bibliothekssaal Bad Schussenried
Mitte: Öchsle-Museums-schmalspurbahn
Unten: Federseemuseum Bad Buchau

Oben: Kloster Ochsenhausen
Mitte: Bachritterburg Kanzach
Unten: Riedlingen

Oben: Kloster Heiligkreuztal
Mitte und unten: Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Der Federsee – ein einmaliges Naturreservat für Wasservögel und eines der bedeutendsten Naturschutzgebiete Baden-Württembergs: Über weite Strecken verbirgt er sich hinter Schilf und erst wer sich einen langen Holzsteg erwandert, wird ihn sehen, diesen See aus der Urzeit der Menschheit. Seit 2011 von der UNESCO als grenzüberschreitendes Weltkulturerbe anerkannt.



Schloss Sigmaringen Lautertal Schwäbische Alb



Bodensee

- Adelsland
- Klosterland
- Bauernland
- Freizeitland
- Pferdeland
- Badeland
- Radlerland
- Wanderland
- Erholungsland
- Seele-lächle-Land

Entfernungen Biberach

– Bad Buchau	16 km	– Fahrzeit ca.	15 Min.
– Ulm	46 km	– Fahrzeit ca.	25 Min.
– Ravensburger Spieleland	56 km	– Fahrzeit ca.	40 Min.
– Münsingen (Schw. Alb)	50 km	– Fahrzeit ca.	1 Std.
– Friedrichshafen	65 km	– Fahrzeit ca.	1 Std.
– Günzburg (Legoland)	70 km	– Fahrzeit ca.	1 Std.
– Lindau	85 km	– Fahrzeit ca.	1 Std. 20 Min.
– Bregenz (Vorarlberg)	95 km	– Fahrzeit ca.	1 Std. 20 Min.
– Füssen	112 km	– Fahrzeit ca.	1 Std. 30 Min.
– Oberstdorf	115 km	– Fahrzeit ca.	1 Std. 30 Min.
– Stuttgart	123 km	– Fahrzeit ca.	1 Std. 40 Min.
– München	152 km	– Fahrzeit ca.	2 Std.
– Romanshorn (Schweiz)	82 km	– Fahrzeit ca.	2 Std. 15 Min.
mit Auto und Fähre			

Oberschwaben-Tourismus GmbH
Neues Kloster 1
88427 Bad Schussenried
www.oberschwaben-tourismus.de

Tourismus & Stadtmarketing
Rathaus, Marktplatz 7/1
88400 Biberach an der Riß
Telefon 07351 51-165
tourismus@biberach-riss.de
www.biberach-tourismus.de



Impressum:
Stadt Biberach

Redaktion: Inge Voss

Gestaltung und Konzeption:
Fouad Vollmer Werbeagentur
Inge Voss, Tourismus & Stadtmarketing

Bilder: Fouad Vollmer Werbeagentur
Stadt Biberach
Hans-Bernd Sick
Georg Kliebhan

Druck: Druckerei Marquart, Aulendorf
Auflage: 5.000



Stadt Biberach

Marktplatz 7/1
 88400 Biberach an der Riß
 Telefon 07351 51-0
 info@biberach-riss.de
www.biberach-riss.de

Schutzgebühr 2,50 Euro